

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

»in between«
Miss Moravia/Hirschal
MoZuluArt/Pluhar

Gernot Kulis
Hackl/Heiles
Wiener Comedian
Harmonists
u.v.a.

Jänner 2012





Sehr geehrte Damen und Herren,
wie gewohnt steht im Mittelpunkt des Jänner Programms unser Festival »in between«, bei dessen nunmehr fünfter Ausgabe hochkarätige SchauspielerInnen wie **Erika Pluhar**, **Adi Hirschal** und **August Zirner** als Gäste der MusikerInnen mit migrantischem Background (**MoZuluArt**, **Miss Moravia** und **Sandy Lopiccic & Friends**) fungieren. Weitere musikalische Highlights sind das erste Konzert der **Wiener Comedian Harmonists** sowie die Wien-Premiere eines szenisch-musikalischen Abends um **Lotte Lenya** und **Kurt Weill** mit **Monica Arnó**. **Otto Schenk**, **Stermann & Grissemann** und **Gernot Kulis** setzen ihre Erfolgs-

serien fort, und wer nach der Premiere von »Champagner Rosé« mit **Karlheinz Hackl** und **Kerstin Heiles** auf den Geschmack gekommen ist, der sollte sich die außergewöhnliche Filmmusikshow mit **Kerstin Heiles** und Christoph Pauli nicht entgehen lassen. **Wolfgang Böck** und **Brigitte Neumeister** spielen nach der Premiere vor einem Jahr nun die Wien-Derniere von »Gulasch mit Himbeersaft«, nützen Sie die letzte Chance. Humor der Extraklasse im Jänner im Studio: »Die Galanacht des Schüttelreims« mit dem Ihnen bereits bekannten **Ludwig Wolfgang Müller** und zweier „Mitschüttler“ sowie der in den Medien als Nachfolger von **Gerhard Bronner** gehandelte **Oliver Vollmann**. Im Rahmen unseres *Juniorabos* wirft das Stück »**Polly Poppil und der Urlaubsmuffel**« einen humorvollen Blick hinter die Kulissen des Theaters und bei »**Wir spielen mit Deinem Leben**« im Rahmen des *12+ Abos* ist unser junges Publikum gefragt, die Bühne mit seinen eigenen Geschichten zu erobern.

In diesem Sinn freue ich mich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr
Ihr Wolfgang Sturm

Weiters im Jänner 2012

A Variety of Voices & Der gläserne Birnbaum

Wiener Chorschule
23.1.2012 19:00 Uhr
€ **25,-/21,-/17,-/13,-**

Der gläserne Birnbaum

24.1.2012 9:00 Uhr – Wiener Chorschule | Karten für Schulgruppen: 01/711 55-4801

Elijahova Stolica

von Igor Štiks
Jugoslovensko Dramsko Pozorište aus Belgrad
25.1.2012 19:30 Uhr
€ **30,-/27,-/25,-/20,-**

Der Zauberer von Oz

Theater mit Horizont
30. | 31.1.2012 9:00 und 10:45 Uhr
Geschlossene Veranstaltung

Sternstunden & alte Hüte **Otto Schenk**

Otto Schenk, der Vollblutkomödiant, feierte im Jahr 2010 seinen 80. Geburtstag. Anlass für ihn, sein Repertoire an humorvollen Stücken, mit dem er in den letzten Jahrzehnten sein Publikum zu begeisterten Lachstürmen hingerissen hat, noch einmal Revue passieren zu lassen und die Perlen des Humors auszuwählen. In seinem neuen Programm »Sternstunden und alte Hüte«, präsentiert Otto Schenk nicht nur die Höhepunkte seiner Leseprogramme: von Theatergeschichten bis zum „Halley'schen Kometen“, von Dirigentenparodien bis zu seinen Witzen gibt es ein Wiederhören mit den Glanzlichtern und Sternstunden des Humors. Über Videozuspielungen erlebt das Publikum noch einmal die „alten Hüte“, nämlich ein Wiedersehen mit den besten Szenen aus den letzten fünf Jahrzehnten, in denen er mit Starkomödianten wie Helmuth Lohner, Alfred Böhm, Oskar Czerwenka und vielen anderen die besten Sketsche aufnahm. Einen besonderen Höhepunkt bietet er am Schluss des Programms. Dieser wird aber noch nicht verraten!

Eine Produktion von Fechter Management & Verlag GmbH

14.1. | 31.1. | 3.2.2012 19:30 Uhr € **42,-/35,-/28,-/21,-**



»in between«

5. Ausgabe 2012

Das Musikfestival »in between« findet im Jänner 2012 zum fünften Mal im Theater Akzent statt. Jedes Jahr laden in Wien ansässige „zugereiste“ Musiker einen bekannten „einheimischen“ Künstler für einen Abend zum gemeinsamen Konzert. Es entstehen so neue, spannende musikalische Konstellationen. 2012 wird das Festival um eine künstlerische Komponente erweitert: Die Jubiläumsausgabe des Festivals steht nämlich ganz im Zeichen musizierender Gäste aus dem Schauspielbereich!

Andrea Profant Gesang

Juraj Bartos Trompete, Flügelhorn

Premek Tomsicek Posaune

Bernhard Wiesinger Saxofon, Querflöte

Gerald Schuller Klavier, Keyboards, Live Elektronik

Hans Zinkl Gitarre, Mandoline

Juraj Griglak Kontrabass, E-Bass

Herbert Pirker Schlagzeug, Percussion

Gast: **Adi Hirschal** Stimme

Miss Moravia & als Gast: Adi Hirschal

Zu einem mitteleuropäischen Stelldichein laden Erzähler Adi Hirschal und das österreichisch-slowakisch-tschechische Musikkollektiv Miss Moravia mit ihrer Frontfrau Andrea Profant. In einer musikalischen Lesung mit erlesener Musik gibt es neue Volksmusik und alte Geschichten zu hören, dramatische Balladen und heitere Begebenheiten. Vielleicht wird auch das eine oder andere gemeinsame Lied zum Besten gegeben, wenn die Wiener Theaterlegende und die vielsprachigen Weltmusiker von Miss Moravia auf der Bühne aufeinander treffen. Die Traumreise führt von Wien durch unsere slawischen Nachbarländer und zurück, auf der Suche nach Gemeinsamkeiten jenseits von Germteig, Schweinsbraten und Pilsner. Zusätzlich kann sich das Publikum auf die Präsentation der CD „Miss Moravia – World Music from Central Europe“ freuen!

21.1.2012 19.30 Uhr € 25,-/22,-/19,-/16,-



»in between«

Erika Pluhar ist nicht nur eine der profiliertesten Schauspielerinnen und Sängerinnen des Landes, sie ist auch erfolgreiche Schriftstellerin und Filmemacherin. Die Zusammenarbeit mit dem Portugiesen Antonio V. D'Almeida und Peter Marinoff brachte eine intensive Beschäftigung mit Fado und Bossa Nova. Mit Klaus Trabitsch verbindet sie eine enge musikalische Freundschaft. In ihrem 2010 gedrehten Film „Sahara in mir“ beleuchtet sie die Lebensumstände der nordafrikanischen Exil-Saharais.

Klaus Trabitsch ist ein Musikant im besten Sinn des Wortes. Seine Soloalben „Luftdeppert“ und „Der Duft der Berge“ stellen Musik aus allen Richtungen in einen alpinen Kontext.

Ramadu Gesang Percussion

Vusa Mkhaya Ndlovu | **Blessings Nqo Nkomo** Gesang

Roland Guggenbichler Klavier

Gäste: **Erika Pluhar** Gesang | **Klaus Trabitsch** Gitarre

27.1.2012 19.30 Uhr € 25,-/22,-/19,-/16,-

MoZuluArt & als Gäste
Erika Pluhar & **Klaus Trabitsch**

MoZuluArt wurde in den letzten Jahren zu einem Aushängeschild in Sachen Weltmusik. Sie veröffentlichten mehrere Alben auf Universal Music, standen mit Mino Cinelu, Wolfgang Puschnig und den Wiener Symphonikern auf der Bühne und spielten mittlerweile in 15 Ländern, u.a. in den USA, im Senegal und in Südafrika. Ihre Mischung aus europäischer Klassik und afrikanischem A cappella-Gesang („Zulu Music Meets Mozart“) überzeugt im Konzertsaal gleichermaßen wie auf Afrika-Festivals. Zu ihren Fans zählen die Blueslegende Taj Mahal sowie Südafrikas bekannteste Opernsängerin Mimi Coertse.





Champagner Rosé

Ein prickelnder musikalischer Abend mit **Karlheinz Hackl** und **Kerstin Heiles**
am Klavier: **Christoph Pauli**

Ein älterer Mann und eine junge Frau. Whiskey und Champagner Rosé. Wien und München. Schauspiel und Musik. Solos und Duette. Burgschauspieler Karlheinz Hackl trifft auf die Sängerin Kerstin Heiles. Gemeinsam mit Christoph Pauli am Klavier präsentieren sie eine vergnügliche Melange aus Texten, Szenen und Songs u. a. von Frank Sinatra, Peggy Lee, Hildegard Knef und Paul Simon. Es ist ein Abend voller Überraschungen, wenn Karlheinz Hackl als Wiener Grantler in einer Hotelbar auf die flippige deutsche Studentin alias Kerstin Heiles trifft. Sie trinkt Champagner Rosé während sie auf ihren Freund wartet, er Whiskey pur, um sein Selbstmitleid zu ertränken. Nicht nur in der Wahl der Getränke gehen die Neigungen auseinander. Doch nach und nach erliegt der spröde und etwas unwirsche Wiener ihrem jugendlichen, spritzigen Charme, und auch die unüberwindbare Barriere zwischen deutscher und österreichischer Herkunft spielt am Ende keine Rolle mehr. Zwischen der sich langsam entwickelnden Kommunikation des so ungleichen Paares, die durch komische und amüsante Zwischentexte ausgedrückt wird, folgen Hits und Songs wie „Something stupid“, „Things“, „Big Spender“, u. a. Die musikalische Bandbreite ist genauso verschieden, wie die beiden Akteure selbst – und genau das ist es, was diesen Abend so unvergleichbar macht! Ein großer musikalischer und bezaubernd in Szene gesetzter Cocktail der Gefühle – Champagner Rosé!

20.1.2012 | 14.2.2012 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**

Manche mögen's Heiles

mit **Kerstin Heiles** und **Christoph Pauli**

Ein musikalischer Streifzug durch die Kinogeschichte

Eine Hommage an die Stars des Kino und unvergessliche Highlights der Filmmusik. Heiles und Pauli präsentieren Klassiker wie „Casablanca“, „Singin' in the Rain“ über „Grease“, „Rocky Horror Picture Show“ bis hin zu „Moulin Rouge“ und „Harry & Sally“. Träume werden wahr und Legenden lebendig. Ob UFA-Schlager oder Discohite, ob französisches Chanson oder Popballade - Kerstin Heiles interpretiert die großen Filmklassiker als wären sie für sie geschrieben worden. Und unter Christoph Paulis Händen wird der Flügel zum Orchester. In der Inszenierung von Sarah Kohrs singt, spielt, tanzt und lacht sich das Traumpaar Heiles-Pauli in die Herzen des Publikums.

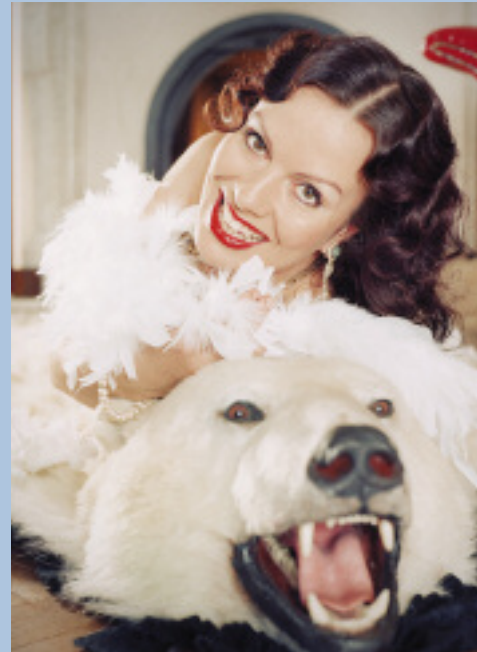
Herrlich erfrischende Unterhaltung, perfekt arrangiert und charmant inszeniert, die Dialoge pointiert und amüsant. Kerstin Heiles und Christoph Pauli harmonisieren fabelhaft und sorgen für einen überaus vergnüglichen, kurzweiligen und unbeschreiblich schönen Abend.

Lia Auerböck/ kleinundkunst online

Die Leistung von Kerstin Heiles, die in unzählige Rollen schlüpfte, ist als schlichtweg sensationell zu bezeichnen. Sie gab mit kindlich wirkendem Charme die Judy Garland, mit deren „Somewhere Over the Rainbow“ der Abend eröffnet wurde, tanzte wie Ginger Rogers, war attraktiv wie Claudia Cardinale, leidenschaftlich wie Ingrid Bergman, pffig wie Ilse Werner, selbstsicher wie Edith Piaf („Je ne regrette rien“) und brachte als betörende Marilyn einfache (Kino-)Wahrheiten („Diamonds are a Girl's best Friend“) mit großer Stimme und viel (Selbst-)Ironie auf den Punkt.“

Augsburger Allgemeine Zeitung

28.1.2012 19:30 Uhr € **30,-/26,-/22,-/18,-**





Originalgetreu wie nie
Wiener Comedian Harmonists

Wer kennt sie nicht, die berühmten Comedian Harmonists der 1930er Jahre? Ihre unvergleichliche Art, populäre Melodien auf einzigartige Weise zu präsentieren, ist zeitlos. Eine Gruppe voll ausgebildeter Sänger hat sich auf den herausfordernden Weg gemacht, die faszinierende Musik ihrer großen Vorbilder wieder auf die Bühne zu bringen, und zwar originalgetreu wie nie. Drei Tenöre, ein Bariton, ein Bass, allesamt langjährige Mitglieder des renommierten Chors der Wiener Staatsoper, haben die Originalpartituren ausgeforscht, um sie zu neuem Leben zu erwecken. Begleitet werden sie dabei von einem erfahrenen Pianisten, der schon mit weltbekannten SängerInnen wie Anna Netrebko gemeinsam auf der Bühne zu sehen und zu hören war. Mitreißend, unterhaltsam moderiert von Wolfgang „Bamschabl“ Katzer, bleibt kein musikalischer Wunsch offen. Vom „Kleinen, grünen Kaktus“ bis zu Cole Porter ist alles dabei! Die Wiener Comedian Harmonists – ein Abend der Spitzenklasse!

10.1.2012 19:30 Uhr € **29,-/26,-/23,-/20,-**

Dritan Luca Erster Tenor
Oleg Zalytskiy Zweiter Tenor
Franz Gruber Dritter Tenor
Ferdinand Pfeiffer Bariton
Hermann Thyringer Bass
Daniel Sarge Pianist
Wolfgang Katzer Moderation

wie man(n) sich bettet, so liegt man(n)

Lotte Lenyas Leben in der Musik von Kurt Weill

mit **Monica Arnó, Charles Prince**
und dem **Metropolitan-Orchester Wien**

Erstmals ehrt Wien Kurt Weill mit einem szenischen Spektakel rund um seine Muse Lotte Lenya. Die Frau, die sich und ihrer Zeit alles abverlangte und diese Einstellung in den Beziehungen auslebte. Streiten bis die Fetzen fliegen und Versöhnungen voller Leidenschaft prägten ihr Leben – dafür trugen sie ihre Männer und das Publikum auf Händen. Eine schillernde Persönlichkeit und ewig Suchende nach künstlerischer Vollkommenheit mit all ihren Facetten und Widersprüchen wird lebendig. Chanteuse und Actrice Monica Arnó spielt in der Regie und dem Konzept von Reinhard Hauser die Episoden der Lotte Lenya – eine Hommage an die emotionalen Beziehungen zu Kurt Weill, Bertolt Brecht, Georg Kaiser oder Jaques Deval und deren Leben in den kosmopolitischen



Städten Berlin, Paris oder New York. Die Titel sprechen für sich: „Die Ballade von der Höllen-Lili“, „Das Lied von der harten Nuss“, „Alabama Song“, „Surabya Johnny“, „Je ne t'aime pas“, „Speak Low“, „Lotterie-Agents Tango“, „I am a Stranger here Myself“, „Mackie Messer“. Ausdrucksstark in ihrer Interpretation wird sie von Charles Prince und dem Metropolitan-Orchester Wien begleitet. Erstmals in Wien erklingen Songs aller Perioden aus Deutschland, Frankreich und Amerika in einer szenischen Show. Weills Fähigkeit, Musik so zu schreiben, dass sie exakt den Ort, wo er lebte, (Berlin, Paris, New York) repräsentierte, war außergewöhnlich. Wie „I am a Stranger here Myself“ war auch Weill immer ein „Stranger“ in all den Ländern in denen er gelebt hat. Seine Musik wird sein zu Hause, seine Zuflucht für den Rest seines kurzen Lebens.

Monica Arnó Schauspiel und Gesang
Reinhard Hauser Konzept und Regie
Metropolitan-Orchester Wien
Charles Prince Musikalische Leitung

26.1.2012 19:30 Uhr € **34,-/29,-/24,-/19,-**

10.	DI 09:00	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
10.	DI 10:45	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
10.	DI 19:30	Originalgetreu wie nie Wiener Comedian Harmonists
11.	MI 09:00	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
11.	MI 10:45	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
12.	DO 09:00	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
12.	DO 10:45	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
13.	FR 09:00	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
13.	FR 10:45	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
13.	FR 19:00	Wir spielen mit Deinem Leben – Story on Stage SOG Theater Wiener Neustadt
14.	SA 11:00	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
14.	SA 14:30	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
14.	SA 16:15	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
14.	SA 19:30	Sternstunden & alte Hüte Otto Schenk
16.	MO 19:30	Die Galanacht des Schüttelreims Ludwig Müller, Christoph Krall, Simon Pichler
17.	DI 09:00	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
17.	DI 10:45	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
17.	DI 19:30	Kulitionen Gernot Kulis
18.	MI 09:00	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
18.	MI 10:45	Polly Poppil und der Urlaubsstummel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)
18.	MI 19:30	Die Ente bleibt draußen! Stermann und Grissemann lesen Loriot
19.	DO 19:30	Gulasch mit Himbeersaft Brigitte Neumeister und Wolfgang Böck
20.	FR 19:30	Champagner Rosé Kerstin Heiles und Karlheinz Hackl

21.	SA 14:30	Polly Poppil und der Urlaubsbuffel WiKuMu (Wiener Kinder Musical)	Festival »in between«
21.	SA 19:30	Miss Moravia & als Gast Adi Hirschal	
23.	MO 19:00	A Variety of Voices & Der gläserne Birnbaum Kinderoper mit der Wiener Chorschule	
24.	DI 09:00	Der gläserne Birnbaum Kinderoper mit der Wiener Chorschule	
25.	MI 19:30	Elijahova Stolica von Igor Štikš	
26.	DO 19:30	wie man(n) sich bettet, so liegt man(n) Lotte Lenyas Leben in der Musik von Kurt Weill	Festival »in between«
27.	FR 19:30	MoZuluArt & als Gast Erika Pluhar	
28.	SA 19:30	Manche mögen's Heiles mit Kerstin Heiles und Christoph Pauli	
29.	SO 17:00	Geschlossene Veranstaltung	
30.	MO 09:00	Der Zauberer von Oz Theater mit Horizont	
30.	MO 10:45	Der Zauberer von Oz Theater mit Horizont	
30.	MO 19:30	Kasperl.Herz Oliver Vollmann	Studio im Akzent
31.	DI 09:00	Der Zauberer von Oz Theater mit Horizont	
31.	DI 10:45	Der Zauberer von Oz Theater mit Horizont	
31.	DI 19:30	Sternstunden & alte Hüte Otto Schenk	

Wir sind jetzt auch auf Facebook:



www.facebook.com/TheaterAkzent



Bekommen Sie schon unseren Newsletter?

Gleich auf www.akzent.at eintragen!



Spielplan auch auf www.akzent.at



Übrigens! Aber das nur nebenbei.
Joesi Prokopetz
1.2.2012 19:30 Uhr
€ 25,-/22,-/19,-/16,-



Festival
»in between« # 5
Sandy Lopicic & Friends
Gast: **August Zirner**
2.2.2012 19:30 Uhr
€ 25,-/22,-/19,-/16,-



20 Jahre Papermoon
Christof Straub und
Edina Thalhammer
15.2.2012 19:30 Uhr
€ 30,-/26,-/22,-/18,-



Enten hätt' ich züchten sollen ...
mit **Stephan Sulke**
Gast: **Erika Pluhar**
20.2.2012 19:30 Uhr
€ 32,-/27,-/22,-/17,-



Satiriker sind keine Lyriker
Tim Fischer singt
Gerhard Woyda
23.3.2012 19:30 Uhr
€ 32,-/28,-/24,-/20,-
Spaß um die Ecke!
Dave Davis als
Motombo Umbokko
12.2.2012 19:30 Uhr
29,- freie Platzwahl



Gulasch mit Himbeersaft

serviert von
Brigitte Neumeister und **Wolfgang Böck**

Treff- und Geschmackssicherheit zeichnen auch dieses Programm aus. Niveau- und humorvoll spielt das Erfolgsduo Brigitte Neumeister und Wolfgang Böck Geschichten der erfolgreichsten Autoren unserer Zeit. Mit Wortwitz und Humor versprechen die teils sehr direkten Sketche zu einem unvergesslichen Abend zu werden! Charmant, gekonnt pointiert und immer geistreich spielen sich die beiden Vollblutschauspieler in die Herzen ihrer Zuseher und ihres Bühnenpartners. Einen Abend, den man nicht versäumen sollte, denn „wer lacht, lebt gesünder“! Hingehen – anschauen – lachen – weiter erzählen!

Wien-Derniere 19.1.2012 19:30 Uhr
€ 32,-/27,-/22,-/17,-





Die Ente bleibt draußen!
Stermann und **Grisse mann** lesen **Loriot**

„Wenn jemand eine Sache ernst anlegt und sie misslingt, dann entsteht Komik.“

Stermann und Grisse mann verbeugen sich vor dem Großmeister des deutschsprachigen Humors und lesen aus Loriot's gesammelter Prosa mit großem Vergnügen. Vom überforderten Lottogewinner vor der Fernsehkamera bis zu den Herren im Bad. Vom Frühstücksei bis zur Jodelschule. Vicco von Bülow war, als er kürzlich starb, so alt wie Stermann und Grisse mann zusammen, alle 3 verband die Liebe zu selbstgemachtem Zwetschkuchen und komischen Dialogen. Hätten Stermann und Grisse mann einen Hut, sie würden ihn ehrfurchtsvoll ziehen vor dem eleganten Sprachkünstler. Um Loriot selber in einem Vorwort für den Abend zu zitieren:

„Ja, äh...- -----, -----
 -----,
 ... -----,
 ----- oder -----,
 -----,

Ammerland, im Frühjahr



Dirk Stermann und **Christoph Grisse mann**
 Klavier: **Phillipine Duchateau**

18.1. | 25.2. | 30.3.2012 19:30 Uhr € 24,-/21,-/18,-/15,-



Kulisionen **Gernot Kulis**

Gernot Kulis „weiß, was cool ist“ und geht in seinem ersten Solo-Programm auf Kulisionskurs! Spontan, frech und aktuell – sein Leben ist ein Gag, lachen Sie mit!

Ob als Ö3-Callboy, Prof. Kaiser oder Comedy Hirte, Gernot Kulis crasht mit Witz durch den Alltag. In seiner rasanten Stand Up-Comedy Show nimmt er das Publikum mit auf eine Reise durch sein hyperaktives Leben, in dem Kulisionen mit Menschen, Tieren oder Notrufsäulen an der Tagesordnung stehen. Doch Vorsicht: Wer ihm eine Auflage liefert, kulidiert selbst mit Kulis! In seiner Live-Show blickt Gernot Kulis auch hinter die Kulissen seines ganz normalen Alltagswahnsinns. Beruflich hat er Spaß, privat tut er sich ungleich schwerer. Wer glaubt ihm noch irgendetwas? Telefonisch einen Tisch für zwei zu reservieren wird zum Ding der Unmöglichkeit. Auch der Versuch den Diebstahl seines Handys bei der Polizei anzuzeigen, scheidert kläglich an seiner Glaubwürdigkeit. Und: Sagen Sie bitte niemals „Feig!“ zu einem Kulis – das endet für ihn schneller als man denkt bei einem Verhör durch die ägyptische Flughafenpolizei. Allerlei Unerwartetes wird im Leben von Gernot Kulis zur energetischen Zapfsäule: der Tauchurlaub bringt die Extraportion Adrenalin. Oder bleiben Sie etwa ruhig, wenn Sie plötzlich ein Hai angrinst? Kulis ist mit sich, Österreich und der Welt auf Kulisionskurs. Eine abwechslungs- und pointenreiche Show: „Schräger als der schiefe Turm von Pisa!“



17.1.2012 19:30 Uhr € **25,-/22,-/19,-/16,-**

Die Galanacht des Schüttelreims

Ludwig Müller, Christoph Krall und Simon Pichler

„Come on baby, fight my Leier!“

(mittelalterliches Motto des geschüttelten Sängerkriegs)



Studio
im
Akzent

16.1.2012 19:30 Uhr € 19,- freie Platzwahl

Der Schüttelreim, das erbsenzählende Aschenputtel unter den poetischen Disziplinen? Mit den Protagonisten dieses Abends, ihres Zeichens Vorstandsmitglieder des Vereins der Freunde des Schüttelreims, satteln gleich drei Dichturfürsten ihren Pegasus, um für die Ehre der verkannten Form zu kämpfen. Ludwig Müller (Salzburger Stier 2008) dürfte dem Publikum bereits als passionierter Schüttelreimer bekannt sein. Er arbeitet derzeit an einem Link zum Schutz des Wiener Stephansdoms vor Verschmutzung durch Hundekot (kot dom dot kom). Christoph Krall fungiert u.a. als Wellnessberater („Nur wenig nützt ein Heilbad, wenn man im Kopf ein Beil hat!“) und referiert über die mathematischen Möglichkeiten des Schüttelreims. Und Simon Pichler weiß über einen bekannten TV-Kochstar zu sagen: „Die Köchin war zwar weiß geschürzt – doch hat sie einen Scheiß gewürzt!“ Beim ersten Termin 2012 im Theater Akzent darf natürlich auch ein Rückblick auf die neuesten Top-Produkte des vergangenen Jahres nicht fehlen! Einen guten Schüttelreim kann man nicht einfach schreiben, dazu braucht es eine feine Dichternase, die das Material für einen Guten aus dem Unterholz der Sprache heraus schnüffelt wie ein Trüffelschwein und natürlich das Talent, in zu einem erbaulichen Reim zu modellieren. Reservieren Sie also rechtzeitig, um die Kronjuwelen dieses Genres zu bestaunen!

Soloabend mit Klavier

Kasperl.Herz
Oliver Vollmann

Geburt, Leben, Sterben. Und dazwischen?

Müssen, sollen, können.

Menschen. Druckkochtöpfe ohne Überdruckventil.

Falls noch irgendetwas Sinn macht, dann ist es die Wut.

Eine Reise durch Höhen und Tiefen eines Kasperllebens. Oliver Vollmann durchwandert die Neurosenzuchtanstalten der modernen Zivilisation. Er erzählt und singt vom Aufwachen im hellblauen Gitterbett, der Entfremdung, dem Anpassungsdruck und der Liebe samt obligatem Scheitern. Eine nüchterne Erzählweise paart sich mit Nonsens zu feinsinniger Kritik an den Fassaden einer Gesellschaft, die wenig Chance auf eine individuelle Entwicklung zulässt. Dazwischen werden Klaviere erwachsen, gestehen schräge Gestalten ihre Liebe und sterben Feinde einen qualvollen Chansontod – all das eingebettet in den unberechenbaren Schmah eines Klaviervirtuosen, der sein Handwerk bei Gerhard Bronner erlernt hat. Den Ton alter Schule würzt Vollmann mit seiner skurrilen, bissigen Art und rückt so das Kasperl.Herz in ein ganz aktuelles Eck des österreichischen Kabarett. Oliver Vollmann ist Schauspieler und arbeitet für den ORF im Bereich Hörfunk. Nach seinem Abgang von der Radio-Legende „Guglhupf“, für die ihn Gerhard Bronner 1982 engagiert hat und für die er rund 17 Jahre lang als Autor, Komponist und Interpret gearbeitet hat, hat Oliver Vollmann beschlossen, nie wieder Kabarett zu machen. Nun präsentiert er erstmals in Wien die neue CD „Kasperl.Herz“.



30.1.2012 | 28.2.2012 19:30 Uhr € 18,- freie Platzwahl

Studio
im
Akzent

Polly Poppil und der Urlaubsmuffel

WiKuMu (Wiener Kinder Musical)



Artur Ortens Regie
Leo Lukas | Ten Pan Sni Text
Klaus E. Kofler Musik
Clara Anzenbacher Choreographie

mit **Doris P. Kofler**
Heinz Jiras
Ulli Penitz
Hannes Lengauer

10. | 11. | 12. | 13. | 17. | 18.1.2012 09:00 Uhr und 10:45 Uhr € **7,25*** **Schüler Abo 1-12**
14.1.2012 11:00 | 14:30 | 16:15 Uhr | **21.1.2012** 14:30 Uhr **Junior Abo 1-4**
€ **16,-/14,-/12,-/10,-**

Nach dem Erfolg von „Panda Panda“ präsentiert die Gruppe WiKuMu (Wiener Kinder Musical) ihre zweite Produktion.

Wie jedes Jahr schließt das Theater der Familie Poppil seine Pforten und alle freuen sich auf den wohlverdienten Urlaub! Doch der Schein trügt! Mama und Papa Poppil müssen noch einiges erledigen, ihre Tochter Polly möchte am liebsten gar nicht wegfahren und der Hausmeister Herr Gustl will endlich das Theater ganz für sich allein. In diesem Chaos freunden sich Polly und Herr Gustl allmählich an und gewähren dem Publikum Einblicke in die magische Welt der Bühne.

Für Kinder ab 6 Jahren

Wir spielen mit Deinem Leben – Story on Stage

SOG Theater Wiener Neustadt

Du kannst auf die Bühne kommen, Dich auf den Erzählerstuhl setzen und erzählen was Dich bewegt: ernste, witzige, traurige, dumme oder gescheite Geschichten. Und sofort erlebst Du live, wie Deine Geschichte auf der Bühne lebendig wird. Alles entsteht im Moment. Die Moderation und die SpielerInnen passen jedenfalls gut auf, dass mit den erzählten Geschichten respektvoll umgegangen wird. Alle Geschichten sind willkommen: Du kannst die Themen, die Dir wichtig sind und zu denen Du eventuell eine Geschichte erzählen willst, bei uns deponieren. Die vorgeschlagenen Themen werden zu Beginn der Vorstellung vom Publikum, also auch von Dir, gevotet. Komm, rede mit und erlebe Deine Story on Stage! Oder Du schaust einfach nur zu



und genießt. Das SOG. Theater spielt Playback Theater, eine Methode, die aus den USA stammt. Es ist improvisiertes Theater, das unter Mitwirkung des Publikums entsteht. „Ohne Geschichten aus dem Publikum können wir nicht spielen. Wir gehen davon aus, dass die Gedanken und Erfahrungen der Jugendlichen so wichtig sind, dass sie gehört und gespielt werden sollten. Es können lustige oder traurige, einfache oder verzwickte Geschichten sein. Wir freuen uns jedenfalls schon, was so aus dem Publikum auf uns zukommt“, erklärt Margarete Meixner, Leiterin des SOG. Theater. Im Vorfeld wurden bzw. werden bei den 12+-Abo-Vorstellungen „Ralf“ (21.Oktober 2011) und „S.M.I.L.E“ (2. Dezember 2011) die ZuschauerInnen befragt, welche Themen ihnen wichtig sind und welche Orte sie gerne aufsuchen. Die Ergebnissen aus dieser Befragung bilden einen Rahmen, aus dem die SchauspielerInnen dann gemeinsam mit dem Publikum die Details entwickeln.

Spieler und Spielerinnen:

Julia Leichtfried | Sebastian Maierhofer | Franz Schiefer | Martina Juen

Margarete Meixner Spielleitung

Ivanka Muncan Gitarre

KURIER

Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung

13.1.2012 19:00 Uhr € **23,-/20,-/17,-/14,-** **12+ Abo**

TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 7,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

6. Jahrgang, 46. Ausgabe Jänner 2012 _____

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Schenk: **Moritz Schell** | MoZuluArt: **Didi Lipkovich** | Pluhar: **Christina Häusler** | Trabitsch/Mirkovic : **Lukas Beck** | Hackl/Heiles: **Hans Wiedemann**
W.C.Harmonists: **kkow** | Prokopetz: **Ralf Fischbacher** | Zirner: **Ingo Johannsen** | Loibner: **Barbara Fabianova** | Mauerhofer: **Jasmin Schüller** | Fischer: **Brigitte Dummer**
Neumeister/Böck: **Manfred Baumann** | Stermann&Grisemann/Vollmann: **Udo Leitner** | Kulis: **Arnd Oetting** | Poppil: **Guggi Rusch** | Miss Moravia / Hirschall / Heiles / Arnó / Lopicic / Papermoon / Sulke / Davies / Schüttelreim / SOG-Theater: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Xenia Bluhm**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm